

Newsletter
Jahrgang 2017
Ausgabe 3

Berufsverband der
Pfarrsekretärinnen
und Pfarrsekretäre
in der Diözese
Regensburg e.V.



D U R C H B L I C K

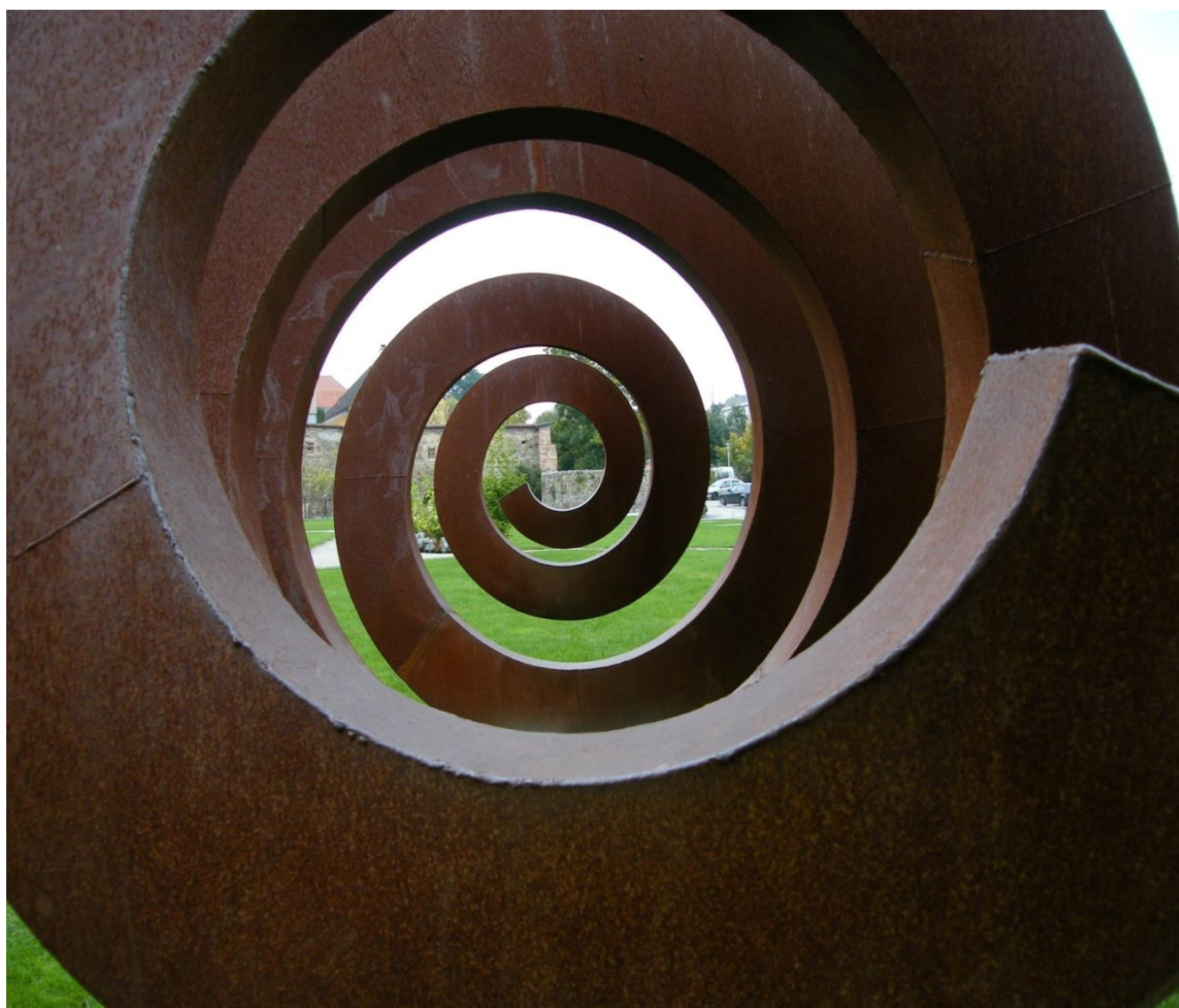


Bild: Katharina Wagner / In: Pfarrbriefservice.de

Grußwort – Geistlicher Beirat

Was kommt? Wie geht's weiter? Was erwartet uns 2018? Diese Fragen beschäftigen uns Menschen gerade um die Zeit des Jahreswechsels und wenn etwas Neues bevorsteht. Vor uns steht bald ganz unbeschrieben das Jahr 2018. Im Leben spüren wir immer wieder, dass vieles nicht so läuft, wie wir es wünschen, dass sich Schwierigkeiten und Probleme auf-tun und manches manchmal auch ganz schwer zu verstehen ist: „Warum musste es so kommen? Warum gerade ich?“ Vor kurzem hat ein Exerzitien-leiter auf die Frage, warum bei uns oft so Schweres und Hartes das Leben durchkreuzt, geantwortet: „Ja so ist nun einmal das Leben.“ Und damit hat er Recht, so simpel dieser Satz auch klingt. So ist nun einmal das Leben. Das Leben ist nicht immer berechenbar. Das Leben ist in vielem gar nicht planbar, auch wenn wir gewohnt sind, heute alles genau zu planen. Das Leben hat oft Überraschungen parat, mit denen wir nicht rechnen und die uns auch manch-mal ganz schön aus der Bahn werfen. Und so wird es auch im neuen Jahr 2018 sein. Doch ich denke mir, ein Satz könnte jeden dieser Tage des neuen Jahres überschatten, der Satz: „Mit Gott“. Mit Gott gehe ich in die Freudene-reignisse dieses Jahres. Mit Gott gehe ich auch an das Schwere, das mir wi-derfährt heran. Mit Gott kann ich v.a. eines lernen, nämlich abzugeben, alles in die Hand eines Größeren legen. Ich kann Gott das übergeben, was leidvoll , was schmerzhaft ist, was wehtut. Als Christ dürfen wir alles in die Hände Gottes legen. Und das wünsche ich Ihnen, dass Sie mit Gott jeden Tag ge-stalten und dass Sie jeden Tag am Abend, wenn Sie einen kleinen Rückblick halten, spüren können: Gott war da, vielleicht gerade dort, wo es am schwers-ten war. Letztlich hat er mich durch diese Situation getragen, auch wenn ich es momentan nicht bemerkt habe. So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, ein Jahr, das Sie mit Gott durchleben, durchfreuen und auch durchleiden.



**Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Adolf Schöls
Geistl. Beirat**

Vorwort der Vorsitzenden

**„...Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen...“**

(H. Hesse; „Stufen“)



Geschafft,

viel auf die Beine gestellt dieses Jahr....und nun ausruhen?

Es war ein wirklich gutes Jahr für uns.

Wir konnten..., haben.....

Zufrieden ? - Ja!

Ruhebedürftig? – Ja!

Aber immer wieder voller Tatendrang. Es geht weiter mit vielen modularisierten Angeboten, mit Gemeinschaft, Spiritualität und den neuen Herausforderungen im Angesicht.

Danke an Alle, die mitgemacht haben, nicht locker gelassen haben und nun auf gute Ergebnisse blicken können. Macht mit ! „Vereinigung macht stark!“ (A. Kolping). Wir haben was bewegt. Wir können noch viel mehr bewegen. Zeit zum Aufbruch.

Ein neues Jahr voller Angebote wartet.

Euere Gabriele

Was tut sich im Berufsverband

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017

10.01.	Vorstellung des Berufsverbandes in der Dekanatskonferenz Landshut in Wörth a.d. Donau (Gabi)
28.01.	Unterstützung vor Ort – Programmeinweisung (Gabi)
01.02.	Besuch beim Bischof zum gemeinsamen Gespräch (Pfr. Schöls, Martina und Gabi)
01.02.	Gespräch mit Hr. Walter, Bischöfl. Finanzkammer (Martina und Gabi)
10.02.	Vorstandssitzung in Abensberg (Alle)
20.02.	Schulungsbegleitung „Umgang mit Störungen“ (Martina)
06.-08.03.	Basisseminar, Vortrag (Gabi) und Begleitung (Heike)
20.03.	Besuch des PS-Dekantstreffens in Michelsneukirchen (Gabi)
29./30/31.3	Copas-Schulungen (Gabi)
06.04.	Vorstellung des Berufsverbandes in der Dekanatskonferenz Kelheim in Teugn (Gabi)
13.04.	Gespräch in der Bischöfl. Rechtsstelle bei Fr. Meier-Eisch und Hr. Wasserburger wegen der Stellenbeschreibungen (Gabi)
29.04.	Pfarrsekretärinnentag in Regensburg (Alle)
08.05.	Auffrischkurs zum Eherecht in Dingolfing (Gabi)
09.05.	Vorstellung des Berufsverbandes in der Dekanatskonferenz Roding in Heilbrunnl (Gabi)
15.05.	Schulungsbegleitung „Ordnung ist das halbe Leben“ (Martina, Regina, Gabi)
25.-28.05.	Bundesversammlung in Rottenburg-Stuttgart (Martina, Gabi)
29.05.	Besuch des PS-Dekantstreffens in Weiden (Gabi)
01.06.	1. Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstandes in Sulzbach-Rosenberg (Alle)
08.06.	Einarbeitung einer neuen PS vor Ort (Gabi)
20.06.	Vorstellung des Berufsverbandes in der Dekanatskonferenz Furth i. Wald in Chammünster (Regina)

03.07.	Seminartag mit verschiedenen Workshops (Alle)
07.07.	Treffen der AG Fortbildung (Martina, Gabi)
10.07.	Auffrischkurs zum Eherecht in Dingolfing (Gabi, Christine)
12.07.	Besuch des PS-Dekanatstreffens Schwandorf in Ettmannsdorf (Gabi)
17.07.	Treffen der AG „Handbuch“ (Regina, Gabi)
20.07.	Ehrenamtsempfang des Diözesankomitees (Andrea, Martina, Gabi)
14.09.	Besuch des Vortrages von Fr. Graßler (Büromanagement) im Bistum Eichstätt (Gabi)
19./22./29.9	Copas-Kurse (Gabi, Andrea)
16.-18.10.	Basisseminar, Vortrag (Gabi) und Begleitung (Regina)
06.11.	Regionaltreffen in Ingolstadt (Martina, Gabi)
13.11.	Schulung „Schriftgutverwaltung“ in Cham (Regina)
16.11.	Besichtigung des Exerzitienhauses Hofstetten für die geplanten Oasentage im nächsten Jahr (Martina, Gabi)
21.-22.11.	Klausurtag in Wiesent (Alle)
08.12.	Unterstützung vor Ort – Programmeinweisung (Gabi)

Neuwahl der Vorstandschaft und Mitgliederversammlung

Für Samstag, 29. April 2017 hatte die Vorsitzende Gabi Ludwig zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in den Pfarrsaal St. Konrad in Regensburg mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstandes*
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung*
- TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung*
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung*
- TOP 5 Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr*
- TOP 6 Rechenschaftsbericht der Kassiererin Frau Deinlein-Wagner*
- TOP 7 Prüfungsbericht der Kassenprüferinnen Fr. Brunner und Fr. Hiltl*
- TOP 8 Aussprache zu den Berichten*

TOP 9 Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2016
TOP 10 Bildung eines Wahlausschusses
TOP 11 Neuwahl des Vorstandes, der drei Beisitzer/innen, der beiden
Kassenprüferinnen und des Geistlichen Beirats
TOP 12 Verschiedenes - Wünsche - Anregungen
TOP 13 Schlusswort des Geistlichen Beirats, Adolf Schöls
TOP 14 Schlusswort der Vorsitzenden

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Einstimmig zur 1. Vorsitzenden wurde Frau Gabi Ludwig gewählt. Ebenso einstimmig wurde die 2. Vorsitzende Martina Weinzierl, sowie die Kassierererin Christine Brunner und die Schriftführerin Andrea Stingl gewählt. Die Wahl zu den Beisitzerinnen ergab folgendes Ergebnis: Sabine Knogl, Christine Sollfrank und Sabine Stümpl. Renate Sträußl, Regina Heigl und Evi Zollinger werden den Vorstand im erweiterten Vorstand unterstützen.

Zum geistlichen Beirat wurde einstimmig Pfarrer Adolf Schöls wieder gewählt.

Als Kassenprüferinnen wurden Stilla Stahl und Wilhelmine Hiltl gewählt.

Das gesamte Protokoll zur Mitgliederversammlung kann auf der Homepage im Mitgliederbereich eingesehen werden.



Bundestreffen der Berufsverbände der Pfarr- amtssekretärinnen und -sekretäre in Rottenburg

BVP 4.0

Bundestreffen 2017 in Rottenburg

PROGRAMM:

Donnerstag, 25. Mai 2017

14.00 - 16.00 Uhr Anreise, Zimmerbezug Stehkafee

16.00 Uhr Begrüßung und Informationen

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Abendlob mit Domkapitular Monsignore Paul Hildebrand

Freier Abend

Freitag, 26. Mai 2017

08.00 Uhr Frühstück

09.00 – 12.15 Uhr Workshops Thema BVP 4.0 mit Christine Walter-Schäfer

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 – 17.30 Uhr Workshops

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Kirchenkabarett mit Otmar Traber

Samstag, 27. Mai 2017

07.30 Uhr Morgenlob mit Cäcilia Branz, geistliche Begleitung

07.45 Uhr Frühstück

*09.00 Uhr Führung durchs Bischöfliche Ordinariat mit
Generalvikar Dr. Clemens Stroppel*

11.00 Uhr Ausflug nach Stuttgart mit Stadtführung und Abendessen

22.30 Uhr Rückfahrt nach Rottenburg

Sonntag, 28. Mai 2017

07.30 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Verabschiedung, Zimmer räumen

09.30 Uhr Gottesdienst im Dom St. Martin

Mit diesem Programm im Gepäck fuhren Gabi und ich nach Stuttgart-Rottenburg und waren sehr gespannt was wir die nächsten 4 Tage erleben werden.

43 Pfarrsekretärinnen und ein Pfarrsekretär aus den BVP-Vorständen von 14 Diözesen trafen nach und nach in Rottenburg ein. Sie kamen von Hamburg bis München, um sich bis Sonntag über die Situation der Pfarrsekretärinnen auszutauschen, Strategien für die Zukunft ihrer Berufsverbände zu entwickeln und in fröhlicher Gemeinschaft die „Diözesanhauptstädte“ Rottenburg und Stuttgart zu erkunden.



Große Unterschiede zwischen den Diözesen wurden bei der Vorstellung der BVP-Vorstände deutlich. Es galt uneinheitliche Begriffe (Diözese, Erzdiözese oder Bistum, Seelsorgeeinheiten, Gesamtkirchengemeinden oder pastorale Räume) zu entwirren und sich auf andere Strukturen einzulassen. Umso harmonischer und fröhlicher ging es in persönlichen Begegnungen zu.

Die kompetente und charmante Moderation von Christine Walter-Schäfer mit abwechslungsreichen Methoden wie Gruppengespräche oder World-Cafe zeigte am Freitag jeder Teilnehmerin Zugang zum Blick auf die Aufgaben und Weiterentwicklung ihres Berufsverbandes.

Am Samstag führte Generalvikar Clemens Stoppel die Teilnehmerinnen durch das Bischöfliche Ordinariat.

Anschließend erkundeten wir Stuttgart, die Hauptstadt des Landes Baden-Württemberg mit der Besichtigung des Fernsehturm und der Innenstadt.

Nach zwei Stunden Freizeit zum Flanieren und Bummeln traf sich die Gruppe im nahegelegenen Restaurant „Amadeus“ zu einem schwäbischen Abendessen.

Gestärkt durch die erarbeiteten Impulse, die zahlreichen Möglichkeiten des Austausches und der Begegnung untereinander und den Segen Gottes gingen wir auseinander, bleiben nach diesen intensiven Tagen unseren Gästen aber freundschaftlich verbunden.

Wir sagen: „Dankeschön nach Stuttgart - Rottenburg und Auf Wiedersehen im Bistum Regensburg 2019.“



Fotos vom Bundestreffen: BVP Rottenburg-Stuttgart

Regionaltreffen der bayerischen Berufsverbände

Am Montag, 7. November 2017 trafen sich die Vorstände der 5 Berufsverbände aus Bayern (Eichstätt, München - Freising, Bamberg, Würzburg und Regensburg) in Ingolstadt.

Vormittags stand der allgemeine Austausch auf dem Programm. Es wurden verschiedene Punkte aus der Bundesversammlung wieder aufgegriffen und allgemein überlegt was seit dem letzten Treffen passiert ist.

Am Nachmittag formulierten wir dann ein Schreiben an unsere KODA-Vertreter mit der Bitte die vom Bistum Würzburg geforderte EG 5 für Beschäftigte im Pfarrbüro nicht wieder einzuführen. Jeder Berufsverband wird das Schriftstück an seinen Vertreter weitergeben.

Anschließend machten wir uns Gedanken, was tun wir eigentlich in unseren Büros, welche Aufgaben haben wir zu erfüllen.

In kleinster Kleinarbeit wurde alles notiert und zusammen getragen. Teilweise waren wir selber überrascht wie vielseitig unsere Tätigkeiten doch sind und auch wie unterschiedlich in den bayerischen Diözesen gearbeitet wird. Somit können wir, sollte es von der KODA verlangt werden, genau aufzeigen, dass wir zu Recht in EG 6 eingruppiert werden können.



Die Köpfe rauchten an diesem Tag und wir merkten wieder einmal wie wichtig diese regionalen Treffen doch sind.

Rückschau - Berichte zum Jahresprogramm



Klausurtagung der Vorstandschaft

Die im April 2017 neu gewählte Vorstandschaft traf sich vom 21. – 22. November im Bildungs- und Freizeithaus Hermannsberg bei Wiesent um abseits der alltäglichen Aufgabenstellungen das Gemeinschaftsgefühl als Team zu wecken und zu stärken.

Die aus den verschiedensten Dekanaten angereisten Frauen beschäftigten sich am ersten Abend zunächst mit der Vorgehensweise zur Erstellung eines Handbuchs für die Arbeit im Pfarrbüro. Um der Vorstandschaft das Teilen von Dateien und das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten zu ermöglichen, stellte die Vorsitzende Gabriele Ludwig die Handhabung des Cloud-Services von Google Drive vor. Abschließend präsentierte sie einen eindrucksvollen Rückblick auf das bereits Erreichte des Berufsverbandes und einen Ausblick auf die Jahresplanung für das Jahr 2018. Nach dem Abendessen saß man noch lange in der „Zirbelstube“ bei angenehmer Plauderei zusammen.



Der nächste Tag stand mit der Referentin Karolina Fechter, ganz im Zeichen der Teamarbeit und Teambuilding. Sie verstand es hervorragend den Teilnehmern das Bewusstsein für folgende Dinge zu schärfen: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Und wie erreichen wir das? So entstand am Ende der Klausur ein starkes **WIR-Gefühl** und allen wurde bewusst: Es ist niemand mehr als „Einzelkämpfer“ unterwegs.



Beitrag: Christine Sollfrank

Tage der Achtsamkeit

Am Wochenende vom 27. bis 29. Oktober 2017 waren die Pfarrsekretärinnen zum zweiten Mal zu den 'Tagen der Achtsamkeit' eingeladen.

Nachdem dieses Angebot das Jahr zuvor eine sehr erfolgreiche Premiere im Haus Werdenfels hatte, hat sich der Erfolg wohl herum gesprochen. Denn dieses Jahr waren schon 15 Kolleginnen aus allen Regionen des Bistums dieser Einladung gerne gefolgt.

Am Freitag ab 14 Uhr trafen die Teilnehmerinnen im Haus Johannisthal bei Windischeschenbach ein. Beim gemeinsamen 'Anfangs-Kaffee' konnte man alte Bekannte treffen aber auch einige neue Gesichter entdecken. Im Anschluss begrüßte die 2. Vorsitzende des Berufsverbandes Martina Weinzierl, die die Tage der Achtsamkeit begleitete, die Kolleginnen und stellte die Referentin für die nächsten zwei Tage, Frau Dipl. Sozialpädagogin Cornelia Büchl, vor.



Die Gestaltpädagogin schloss sich der Begrüßung an und informierte über das Programm unter dem Titel 'Besonders Frau – Auszeit auf meiner Ruhe-Insel'.

Nach einer interessanten Vorstellungsrunde folgte ein abwechslungsreiches Programm. Der eigene 'Zeit-Kuchen' wurde gestaltet und besprochen. Traumreisen luden ein zur Ruhe zu kommen. Die kreativen Arbeiten im Anschluss, sei es das Malen von Ruheinseln oder das Arbeiten mit lufttrocknendem Ton, brachten viele bunte Facetten und jede Menge Individualität an den Tag, die die Persönlichkeit einer jeden einzelnen Pfarrsekretärin ausmacht. Massagen sorgten für Entspannung.



Anhand des Buches 'Königin und wilde Frau' von Pater Anselm Grün und Linda Jarosch wurden verschiedene biblische Frauen-Typen vorgestellt. Von der lachenden Sara, über die kämpferische Judith, die weiße Hanna, die königliche Esther bis hin zu Tamar, der wilden Frau - insgesamt 15 Frauenbilder konnten betrachtet werden.

Jede für sich einzigartig. Mit individuellen Stärken und Schwächen. Die Teilnehmerinnen waren eingeladen, die biblischen Frauen und ihre Wesenszüge auch in ihrem Leben zu suchen und zu entdecken und zu sehen, was jede von Ihnen einzigartig und wertvoll macht. Wertvoll war auch wie immer, der abendliche Austausch. Der, so waren sich alle einig, solche Seminare noch interessanter macht. Man lernt sich besser kennen. Nicht nur beruflich, sondern auch privat. Tauscht sich über Unklarheiten in der täglichen Arbeit im Pfarrbüro aus. Erfährt Neuerungen und erhält Anregungen zu Arbeitsabläufen. Und hat somit die Möglichkeit sich ein wertvolles Netzwerk zu knüpfen, auf das man sich verlassen kann und das einem immer und gerne mit Rat und Tat hilfreich zur Seite steht. Diese Solidarität unter Kolleginnen zu erfahren, gibt einem ein gutes Gefühl für die tägliche Arbeit im Pfarrbüro.

Trotz aller geistigen und kreativen 'Arbeit' blieb aber auch immer wieder Zeit übrig. Zeit für sich. Zeit für Ruhe. Zeit um in die wunderbare Natur rund um das Haus Johannisthal zu gehen.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen verließen 15 gestärkte Frauen den Seminarort in Richtung Heimat, um sich wieder voller Energie ihrem Alltag und den damit verbunden Aufgaben zu stellen. Und bei den meisten ist im Kalender 2018 bereits das Wochenende vom 23. bis 25. November markiert. Denn dann lädt der Berufsverband der Pfarrsekretärinnen zu den nächsten 'Tagen der Achtsamkeit' ein.



Beitrag: Christine Sollfrank

Basisseminare

Heuer konnte bereits das 6. und das 7. Basisseminar vom BVPS im Bildungshaus Schloss Spindlhof angeboten werden. Inhalte der Schulung waren: Kirchenrecht, Datenschutz im Pfarrbüro, Schriftgutverwaltung, Archiv und Matrikelbuchführung, Rechte und Pflichten der Pfarrsekretärin/des Pfarrsekretärs sowie Organigramm des bischöflichen Ordinariats – Wer ist für Was zuständig. Dauer der Schulungen jeweils 3 Tage.

Das Basisseminar vom 6. – 8. März besuchten 12 Teilnehmerinnen und vom 16. – 18. Oktober nahmen 16 Kolleginnen teil.

Die Auswertung der Befragungen durch die teilnehmenden Kolleginnen nach den Basisseminaren ergab, dass weitere Kurs (Aufbaukurse) gewünscht werden. So haben wir uns vom Fortbildungsteam (Martina und Gabi) dazu entschlossen, das Basisseminar ab 2018 nur noch zweitägig und weitere interessante Aufbau-module jeweils eintägig anzubieten. Das hat den Vorteil, dass die Fehlzeit am Stück im Pfarrbüro geringer ausfällt (Basisseminar) und

jede für sich zusätzlich entscheiden kann, welche Fortbildungen für die ihr übertragenen Arbeiten noch wichtig und interessant sind. Alle Kursangebote für das Jahr 2018 stehen auf unserer Homepage unter „Schulungen“ oder im Fortbildungsheft 2018.

Beitrag: Gabi Ludwig

Seminartag

In diesem Jahr fand der Seminartag am 3. Juli ohne Übernachtung in Schloss Spindlhof statt, da die Mitgliederversammlung bereits beim Pfarrsekretärinentag im April war. Insgesamt 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessierten sich für die Angebote in den verschiedenen Workshops.

Wie schon bisher gab es nicht nur fachliche Informationen, sondern man konnte auch was für sich selber tun: Der geistliche Beirat des Verbands, Pfarrer Adolf Schöls, hatte wieder ein spirituelles Angebot, bei dem man zur Ruhe kommen konnte. Dass jeder Tag ein Geschenk ist, war der Grundgedanke der Einheit mit Sebastian Wurmdobler.

Natürlich gab es aber auch genügend Angebote, die mit der Arbeit im Pfarrbüro zu tun hatten. Bei Frau Dr. Camilla Weber, Leiterin des Bischöflichen Zentralarchivs, konnte man sich die Schrift Sütterlin und die Kurrentschrift näher bringen lassen, um künftig alte Dokumente einfacher lesen zu können. Dr. Ulrich Kaiser vom Konsistorium erklärte verschiedene kirchliche Begriffe und deren Hintergründe. In einem weiteren Kurs beschäftigte sich Herr Maier von der Caritas mit der Defizitab-

rechnung in Kindertagesstätten, mit dem Programm adebis sowie weiteren relevanten Themen rund um die Verwaltung im Kindergarten. Mit den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz waren Stefan Meier und Peter Bauer von der Stabstelle Arbeitssicherheit nach Spindlhof gekommen.



Es gab nicht nur Informationen über die Vorgehensweise bei Arbeitsunfällen, sondern auch über verschiedene Prüffristen sowie über die Ausbildung von betrieblichen Erst- und Brandschutzhelfern. Weiter wurde darüber gesprochen, wie Bildschirmarbeitsplätze optimal eingerichtet werden können. Baudirektor Paul Höschl informierte die Teilnehmerinnen über die Abwicklung kirchlicher Baumaßnahmen anhand der Baurichtlinien des Bistums Regensburg. Dabei fiel auf, dass in den Pfarrbüros teilweise Arbeiten gemacht werden (müssen), die eigentlich in den Bereich der beteiligten Architekten fallen würden und diese dafür auch Honorar bekommen. Herr Höschl erläuterte, dass von Seiten des Baureferats auch ökologische Gesichtspunkte und schöpfungsbewusstes Handeln sowie Nachhaltigkeit eine Rolle spielen. Deshalb werden z.B. bei Baumaßnahmen keine Kunststofffenster genehmigt, da dies Erdölprodukte sind.

Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Schöls bildete den Abschluss des Seminartags, bei dem neben der fachlichen Fortbildung auch der Austausch untereinander seinen Platz hatte.

Beitrag: Regina Heigl

Auffrischkurs "Eherecht" in Weiden i. d. Opf.

Das Pfarrheim St. Johann in Weiden i. d. Opf. war Anlaufstelle für 28 Pfarrsekretärinnen, die aus den Dekanaten Kemnath-Wunsiedel, Tirschenreuth, Sulzbach-Hirschau, Amberg-Ensdorf, Neustadt/WN, Leuchtenberg, Cham und Regensburg angereist waren, um ihr Wissen rund um das kirchliche Eherecht aufzufrischen. Die Vorsitzende des Berufsverbandes der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre in der Diözese Regensburg e.V., Frau Gabi Ludwig, konnte zu diesem Thema Herrn Ulrich Kaiser, Lic. jur. can. vom Bischöflichen Konsistorium der Diözese Regensburg begrüßen. Der kirchliche Notar beantwortete ausführlich die vielen Fragen, die in der täglichen Arbeit im Pfarrbüro immer wieder auftauchen. Am Ende des Kurses bedankte sich Beisitzerin Christine Sollfrank bei Herrn Kaiser mit einem Geschenk für seine detaillierten Ausführungen, die er nicht nur theoretisch, sondern auch sehr anschaulich aus seiner täglichen Praxis als bischöflicher Notar den Pfarrsekretärinnen vermitteln konnte.

Beitrag: Christine Sollfrank

Vorausschau - was läuft nächstes Jahr?

Termine im Überblick

16.01.2018	Arbeits- und Datenschutz im Pfarrbüro	Spindlhof Regenstauf
19.02.2018	Kirchenrechnung und Buchhaltung	Spindlhof Regenstauf
23./24. 02.2018	Pfarrer – Pfarrsekretärin Professionelle Zusammenarbeit im Pfarrbüro	Haus Johannisthal
05.03.2018	Auffrischung rund ums Ehe-recht	Pfarrsaal Cham
05.,09.,16.03.2018	Copas - Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene	Regensburg
21.03.2018	Abwicklung kirchlicher Baumaß-nahmen	Spindlhof Regenstauf
09.04.2018	Schriftgutverwaltung, Archiv und Matrikel	Spindlhof Regenstauf
21.04.2018	Pfarrsekretärinnentag zum Thema: Pfarrbüro 4.0 und Mitgliederversammlung	Pfarrsaal Burgweinting
09.05.2018	Personelle Sachbearbeitung im Pfarrbüro	Spindlhof Regenstauf
13.06.2018	Büromanagementkurs	Spindlhof Regenstauf
25.06.2018	Meine Rolle als Pfarrsekretärin, Workshop und Austausch	Spindlhof Regenstauf
03.07.2018	Wie funktioniert Pfarreiverwaltung	Spindlhof Regenstauf
26./27.09.2018	Basisseminar	Spindlhof Regenstauf
22.10.2018	Pfarrbrief erstellen in Kooperation mit HA Seelsorge	Spindlhof Regenstauf
8., 12., 19.10.2018	Copas – Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene	Regensburg
15.10.2018	Auffrischung rund ums Ehe-recht	Pfarrsaal Pförring

12.11.2018	Kindergarten – Abrechnung und Verwaltung	Spindlhof Regenstauf
02.11.2018	Öffentlichkeitsarbeit – Texte sicher formulieren	Spindlhof Regenstauf
24. – 26.11.2018	Oasentage für Pfarrsekretärinnen – Ruhe und Entspannung finden	Hofstetten bei Falkenstein
20./21.11.2018	Klausurtage Vorstand	Kolpingbildungshaus Lambach
Termin wird kurzfristig bekannt gegeben	EDV – neues aus MWplus	Pfarrsaal Lappersdorf



Gedanken zum Schluss

Öffne den Himmel in meinem Herzen

Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen,
erfülle mich mit Glück und Freude,
durchflute mich mit Licht und Farbe,
durchströme mich mit Freiheit und Liebe.
Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen.

Gott, öffne den Himmel in meinen Gedanken,
lass mich denken die Worte der Güte,
lass mich denken die Sätze der Gnade,
lass mich denken die Geschichte der Liebe.
Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen.

Gott, öffne den Himmel in meinen Augen,
sie sollen leuchten mit dem Licht deiner Freude,
sie sollen strahlen von der Kraft deiner Freiheit,
sie sollen glänzen von deiner Liebe.
Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen.

Gott, öffne den Himmel in meinem Mund,
er soll bekennen den Glauben an dich,
er soll sprechen von der Hoffnung die du gibst,
er soll besingen die Liebe mit der du uns beschenkst.
Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen.

Gott, öffne den Himmel in meinen Händen,
lass sie stark sein im Teilen und Helfen,
lass sie sanft sein im Verbinden und Verzeihen,
lass sie offen sein zum Frieden und zur Liebe.
Gott, öffne den Himmel in meinem Herzen.

Gott, öffne deinen Himmel unter uns,
durch mein Leben,
durch meinen Glauben,
durch mein Lieben.

Der Vorstand des Berufsverbandes



Vorsitzende

Gabi Ludwig
Pfarrei Mariä Geburt Nittenau

info@bvps-regensburg.de

stellv. Vorsitzender

Martina Weinzierl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Lappersdorf
mweinzierl@bvps-regensburg-bayern.de

Kassiererin

Christine Brunner
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Kötzing

Schriftführerin

Andrea Stingl
Pfarrei St. Emmeram Regensburg

Beisitzerin

Christine Sollfrank
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kulmain

Beisitzerin

Sabine Knogl
Pfarrei St. Nikolaus Walderbach

Beisitzerin

Sabine Stümpfl
Pfarrei Herz Jesu Sulzbach-Rosenberg

Geistlicher Beirat

Adolf Schöls
Pfarrei Mariä Geburt · Nittenau
aschoels@bvps-regensburg-bayern.de

Impressum:

Herausgeber : Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre der Diözese Regensburg e.V.
Verantwortlich : Vorstand des Berufsverbandes
Martina Weinzierl (stellv. Vorsitzende)
Kontakt : Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre der Diözese Regensburg e.V.
Vorsitzende: Gabriele Ludwig Ludwig-Raith-Weg 2
93092 Barbing
info@bvps-regensburg.de